

Kunst im öffentlichen Raum I und II

Teil I - Kunstpraxis

Von Paderborn bis Münster erstrecken wir in diesem zweiteiligen Seminar unser Wirkungsfeld. Zunächst forschen wir vor Ort nach ästhetischen Interventionsmöglichkeiten im öffentlichen Raum Paderborns. Paderborn bietet mit seiner Geschichte, Kultur, Politik, seiner Architektur und Stadtplanung einen Rahmen, sich künstlerisch mit diesen inhaltlichen, formalen oder sozialen Aspekten auseinanderzusetzen.

Nach zwei Großausstellungsprojekten in der Stadt in den letzten Jahren werden auch wir Orte aufsuchen und mit künstlerischen Mitteln versuchen, eine Öffentlichkeit herzustellen und neue Räume zu erschaffen. Das kann zunächst konzeptionell als Notiz, in Zeichnungen oder als Fotomontage erfolgen. Der skulpturale Eingriff soll dann jedoch im Modell verwirklicht und nach Möglichkeit vor Ort umgesetzt werden. Am Ende steht eine Begehung der Stadt mit der Präsentation aller Ergebnisse.

Teil II – Kunstpädagogik/Kunstvermittlung

Dass gleichzeitig in Münster am 10. Juni eine der wichtigsten Großausstellungen zur Kunst im öffentlichen Raum eröffnet wird - die „Skulptur Projekte Münster“ -, die alle 10 Jahre stattfindet, machen wir uns zunutze. Wir werden eine Fahrradexkursion machen und dabei eigene kunstwissenschaftliche und künstlerische Vermittlungsformen vor Ort erproben.

Gemeinsam wird ein Vermittlungsheft erstellt, das Zugänge zu den Werken der Skulptur Projekte dokumentiert, Verknüpfungsmöglichkeiten von Rezeption und Produktion vorschlägt und Unterrichtsmaterialien zum Thema für **verschiedene Jahrgangsstufen entwickelt**.